



Bürgermeister Hans Wilhelm Stodolick (l.), Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle, Vorsitzende der Europa-Union Lünen, und Wolfram Kuschke, Landesvorsitzender der Europa-Union, enthüllten den Stein. RN-Foto Theobald

Leben und Beständigkeit

Europa-Union enthüllt Gedenkstein an der Europa-Buche

LÜNEN-SÜD. Die Europa-Buche steht bereits seit Mai 2011 im Südpark. Ein wenig unscheinbar bisher. Doch seit gestern verkündet ein Sandstein mit einer Tafel und einer Inschrift an ihre Bestimmung: „Dem friedlichen Miteinander der Menschen.“ Aufgestellt hat ihn die Europa-Union Lünen.

Mit engagierter Unterstützung der Südparkfreude und der Abteilung Stadtgrün wurde der Stein gestern feierlich enthüllt von Bürgermeister Hans Wilhelm Stodolick, Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle, Vorsitzende der Europa-Union Lünen, und Wolfram Kuschke, Landesvorsitzender der Europa-Union. Von nun an soll jedes Jahr während der Europawoche im Mai eine kleine Veranstaltung der Europa-Union an der Rotbuche stattfinden. „2013



Christel Vedders (v.l.), Mary Wasser, Lissy Böhm und Renate Walter von den Südpark-Freunden übernahmen die Bewirtung der Gäste. RN-Foto Theobald

rufen wir Lüner Bürger auf, Sprüche zum Thema Europa-Baum einzureichen, die dann an der Buche verlesen werden“, kündigte Elisabeth Schnarrenberger-Oesterle an. Sie hofft, dass viele Lüner den

Südpark und den Europa-Baum nun besuchen werden. „Der Baum steht für Leben und Beweglichkeit, der Stein für Beständigkeit. Beides macht Europa aus.“ Auch Wolfram Kuschke,

Landesvorsitzender der Europa-Union, lobte den Südpark als Kleinod: „Hier haben Menschen etwas auf den Weg gebracht, dass sie achten. Auch das ist eine typische europäische Tradition – etwas bewahren und weiterentwickeln.“ Die räumliche Nähe der Europa-Buche zum Gedenkstein für die Opfer des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges ist ebenso sinnbildlich zu sehen. „An Europa geht kein Weg vorbei, nur gemeinsam können wir verhindern, dass so etwas Schreckliches wieder passiert.“

Kuschke erinnerte auch daran, dass Europa mehr sei als die Währungsunion, die derzeit so gebeutelt ist. Europa stehe für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit.

Annette.Theobald
@ruhrnachrichten.de